

Interpellation Fraktion FDP/JF (Florence Schmid, JF): Natur- und Umweltkalender

Die Stadt Bern erstellt jährlich den aufwändig gestalteten «Natur- und Umweltkalender». Darin werden Daten zu aktuellen Veranstaltungen aus den Bereichen Natur, Nachhaltigkeit und Umwelt publiziert.

Der Kalender kann digital auf einer komplex gestalteten Website eingesehen werden (www.natur-umweltkalender.ch). Es ist aber auch möglich, kostenlos eine gedruckte Version des Kalenders zu bestellen. Die gedruckte Version ist farbig und mit Hochglanzpapier in typischem Kalenderformat ausgearbeitet. Damit man vom Kalender erfährt, wird er in Quartierzeitungen beworben.

Die aufwändige Ausarbeitung des Natur- und Umweltkalenders und auch von dessen Bewerbung wirft Fragen auf.

Wir bitten den Gemeinderat folglich wie folgt um deren Beantwortung:

1. Wieso sieht es die Stadt Bern als ihre Aufgabe an, einen solchen Kalender zu publizieren? Wäre dies nicht eine typische Aufgabe von Privaten respektive NGOs?
2. Wieviel kostet die Erstellung des Natur- und Umweltkalenders gesamthaft? Für diese Auskunft sollen die gesamten Kosten aufgezeigt werden. Also beispielsweise die Kosten für die Zusammentragung aller Eventdaten (aufgewendete Stunden nach internem Stundenansatz), für die Website, für die Zeitungsinserate, für die Druck- und Layoutkosten, für die Portokosten aufgrund des Gratisversands.
3. Wie oft wird die gedruckte Version des Kalenders bestellt? Produziert die Stadt die Kalender auf Vorrat oder nur auf Nachfrage?
4. Beteiligen sich Private respektive NGOs an den Kosten für den Kalender?
5. Warum betreibt die Stadt Bern gleich mehrere Websites mit Inhalten zu Umweltthemen und führt sie nicht auf einer Website übersichtlicher und damit auch kostengünstiger zusammen?

Bern, 09. Juni 2021

Erstunterzeichnende: Florence Schmid

Mitunterzeichnende: Tom Berger, Vivianne Esseiva, Dolores Dana

Antwort des Gemeinderats

Der Natur- und Umweltkalender vereint verschiedene Angebote aus dem Nachhaltigkeitsbereich mit einem speziellen Fokus auf Natur- und Umweltthemen. Der Gemeinderat erachtet es als wichtig, die Bewohner*innen der Stadt zu sensibilisieren und Vereine und Organisationen, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in Bern einsetzen, zu unterstützen. Die Nachhaltigkeitsziele der Stadt Bern können nur erreicht werden, wenn auch die Bewohner*innen und Vereine in der Stadt Bern diese unterstützen, bekannt machen und einen Beitrag zur Umsetzung leisten. Für den Gemeinderat sind diese Partnerschaften sehr wichtig, das zeigt zum Beispiel auch die Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Klimaplattform der Wirtschaft.

Zu Frage 1:

Der Kalender ist einerseits eine Dienstleistung der Stadt: Private und NGOs können ihre Veranstaltungen einbringen und in einem einzigen Kalender zusammenführen. Damit wird das Angebot übersichtlich und auch kleine Vereine können eine grössere Reichweite generieren. Andererseits ist der Kalender zum Teil die einzige Publikationsform von städtischen Veranstaltungen (Fachstelle Natur und Ökologie von Stadtgrün Bern) und von verschiedenen Einzelanbietenden.

Zu Frage 2:

Die Betreuung der Webseite, der Versand von Newslettern sowie die Begleitung der Druckvorbereitung nimmt total ca. 7 Arbeitstage in Anspruch. Die Kosten für die Erstellung der Druckdaten des Kalenders und der Inserate belaufen sich über die letzten Jahre betrachtet auf ca. Fr. 22 000.00 jährlich. Die Unterhaltskosten für die Webseite, die Bewerbung und Verteilung des Kalenders liegen bei rund Fr. 15 000.00 pro Jahr. Aufgrund der FIT-Massnahmen wird die Stadt Bern ab 2022 auf die gedruckte Version des Kalenders verzichten, wodurch sich der jährliche Aufwand für den Kalender um die Hälfte reduzieren wird.

Zu Frage 3:

Die Auflage wird basierend auf der Erfahrung aus den Vorjahren gemacht. Es werden 10 000 Exemplare gedruckt, die jeweils bis Mitte Jahr restlos verteilt sind. Wie bereits erwähnt, entfällt der Druck ab dem Kalender 2022 aufgrund der FIT-Massnahmen.

Zu Frage 4:

Alle involvierten Institutionen beteiligen sich an der Bewerbung und an der Verteilung der Kalender. Zudem stellen Sie alle Veranstaltungen selbstständig ins Netz.

Zu Frage 5:

Die Webseite der Stadt Bern bietet kein geeignetes Kalendertool. Aus diesem Grund wurde eine externe Lösung gesucht. Diese Umgebung hat den Vorteil, dass alle Veranstalter*innen auf den Kalender zugreifen können und ihre Veranstaltungen selbstständig eingeben und veröffentlichen können. Würde der Kalender in die städtische Webseite integriert, müssten Mitarbeitende der Stadt diese Arbeiten übernehmen, was wiederum zu Mehraufwand führen würde.

Bern, 22. September 2021

Der Gemeinderat